

THEMENTAG IM HAUS AM DOM
Sa 8. November 2014 · 9:30 - 16:30 Uhr
Anmelde-Nr.: A141108GH



„Wer ernährt die Welt?“

Hintergründe und Strategien zur Beseitigung des Hungers

TAGUNGSORT
Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 - 800 87 18 400

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

_____ Datum _____ Unterschrift

Bitte senden Sie ein Halbjahresprogramm auch an folgende Anschrift:

_____ Name

_____ Straße

_____ Plz, Ort

HINWEISE

TAGUNGSLEITUNG

Dr. Georg Horntrich, Katholische Akademie Rabanus Maurus
Winfried Montz, Abteilung Weltkirche

TAGUNGSORT

Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main,
Telefon 069 - 800 87 18 400

TAGUNGSKOSTEN

Tagungskosten entfallen, Kosten für Verpflegung und Getränke tragen die Teilnehmer/innen selbst.
Sollte die Tagung wider Erwarten nicht stattfinden, so benachrichtigen wir Sie umgehend.

ANMELDUNG

Ihre verbindliche Anmeldung Tagungs-Nr. A141108GH erbitten wir schriftlich, möglichst bis Mi 5.11.2014 an:
Katholische Akademie Rabanus Maurus, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main, Telefon: 069/800 8718 400,
Fax: 069/800 8718 412
E-Mail: hausamdom@bistum-limburg.de
Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

WEGWEISER

Als EMAS zertifiziertes Tagungshaus verpflichten wir uns, unsere Veranstaltungen möglichst umweltverträglich durchzuführen.
Nutzen Sie deshalb bitte für die Anreise den ÖPNV:
Vom Hauptbahnhof mit den U-Bahnen U4 und U5 bis zur Haltestelle Dom/Römer.
Mit den Straßenbahnen 11 und 12 bis Haltestelle Paulskirche/Römer.



HAUS AM DOM
Domplatz 3
60311 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 - 800 87 18 400
Fax 0 69 - 800 87 18 412
hausamdom@bistum-limburg.de
www.hausamdom-frankfurt.de



HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus

THEMENTAG IM HAUS AM DOM
Sa 8. November 2014 · 9:30 - 16:30 Uhr
Anmelde-Nr.: A141108GH



„Wer ernährt die Welt?“

Hintergründe und Strategien zur Beseitigung des Hungers



HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus

„Wer ernährt die Welt?“

Hintergründe und Strategien zur Beseitigung des Hungers

Wie kommt es, dass allein in Deutschland jährlich pro Kopf 82 kg Nahrungsmittel weggeworfen werden und gleichzeitig 842 Mio. Menschen in der Welt hungern?

Hunger hat viele Ursachen von Dürren über schlecht entwickelter Landwirtschaft vor Ort, unfairen Handelspraktiken, Landraub, konkurrierenden Verwendungszwecken (Teller oder Tank) bis hin zur Verschwendung. Zuerst wird eben doch für den zahlungskräftigeren Markt produziert und erst danach für die Ernährung der Armen. Kann also doch ein kausaler Zusammenhang zwischen unserem Konsum, unserer Ernährung und unserem Lebensstil mit dem Hunger in der Welt hergestellt werden?

Am Ende der diesjährigen Bistumskampagne „Wir haben den Hunger satt!“ fragen wir: Wie verbinden internationale Wertschöpfungsketten die Nahrungsproduzenten und -konsumenten über Kontinente hinweg? Welches sind wirk-same Strategien, um den Hunger zu bekämpfen? Wie kann unser ganz persönlicher Beitrag zur Verringerung des Hungers auf der Welt aussehen? Angesprochen sind die Politik, die Wirtschaft und die Verbraucher gleichermaßen.

- Winfried Montz, Leiter Abteilung Weltkirche
- Dr. Georg Horntrich, Studienleiter Wirtschaft und Finanzen

Kooperation:

Katholische Akademie Rabanus Maurus und
Abteilung Weltkirche im Bischöflichen Ordinariat Limburg

Gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung



PROGRAMMABLAUF SA 8. NOVEMBER 2014

- 9:30 Uhr **Kaffee und Begegnung vorab**
- 10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung in den Thementag**
- 10:15 Uhr **Ernährungssouveränität in Zeiten globaler Wertschöpfungsketten**
Einführungsstatement von Valentin Thurn, Filmproduzent (Taste the Waste), Köln
Thementalk 1: Lebensstil und die Macht der Verbraucher
Astrid Waller, Diplom-Oecotrophologin, Vertreterin der Kampagne „Gutes Leben. Für alle!“, Speyer
Jürgen Stellpflug, Chefredakteur Verbrauchermagazin Ökotest
Thementalk 2: Markt und Handel
Dr. Robert Poschacher, Bereichsverantwortlicher Produktmanagement, Alnatura
Benjamin Luig, Misereor, Abteilung Politik und globale Zukunftsfragen
Thementalk 3: Politik, Agrobusiness und globale Vernetzung
Thomas Zebunke, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Roman Herre, Agrarreferent FIAN
- 12:30 Uhr **Side-event in der Mittagspause**
Brot Dosenaktion als Abschlussaktion „Wir haben den Hunger satt!“ zur Errichtung eines Denkmals gegen den Hunger vor dem Haus am Dom
- 13:00 Uhr **Mittagessen aus der Schnippelpartyküche**
von Talley Hoban, *Expertin für restlose Lebensmittelverwertung*, vor dem Haus am Dom
- 14:00 Uhr **Perspektiven veränderter Lebens- und Wirtschaftsweise**
Worldcafé mit Thementischen zu • Lebensstil
• Slow Food • Regionale Vermarktung • Politische Veränderung • Agrarpolitik und Entwicklungszusammenarbeit • Wirtschafts- und Geschäftsmodelle nachhaltigen und regionalen Handelns • fairer Handel
• Mülltauchen und Bürgerengagement • Food-sharing
- 15:00 Uhr **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr **Anknüpfungspunkte zur Beseitigung des Hungers – Abschlussplenum**
- 16:30 Uhr Ende des Thementages

Bitte
freimachen
oder
per Fax
069-
8008718412

ABSENDER

Name	_____
Straße	_____
Plz, Ort	_____
Telefon, Fax	_____
E-Mail	_____

ANMELDUNG NR. 1411108GH

Wir bitten um Verständnis, dass wir nur schriftliche Anmeldungen (auch per E-Mail) berücksichtigen können. Bitte möglichst bis Mi 5.11.2014.

HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main